



Kurz-Transalp Livigno
St.Anton - Livigno



1	<p>Level 2 St.Anton - Ischgl (AU) (Hotel 1377m)</p> <p>Anreise nach St.Anton bis 09.00 Uhr. Tourbesprechung anhand von Karte und Höhenprofil. Tourstart mit sanftem Anstieg durch die liebliche Rosannaschlucht. Vorbei am idyllischen Verwallsee folgen wir dem Verwalltal mit seinen steilen Wiesenflanken und erreichen die Konstanzer Hütte (1688m). Weiter gehts auf guten Wegen und mit moderater Steigung durch das Schönverwalltal. An dessen Ende lauert eine kurze, aber steile Rampe mit Schiebepassagen hinauf zum Verbellner Winterjochl und der Heilbronner Hütte (2320m). Deftige Küche und prächtiges Bergpanorama sorgen für 100% AlpenCross-</p> <p>Feeling. Gut gestärkt ergeben wir uns der Schwerkraft und lassen bergab richtig krachen. Am herrlich gelegenen Kobs-Stausee bringen wir uns in Position für ein Foto. Weiter in der Verlängerung folgen wir dem Paznauntal bis zur weitbekanntesten Wintersport Partymeiße Ischgl. Bei früherer Ankunft und guten Bedingungen kann noch eine Seilbahnfahrt mit schöner Abfahrt durch das weitläufige Skigebiet unternommen werden. Hotelübernachtung mit reichhaltigem 4-Gang-Menü.</p>	44 ▶ 1200▲ 1200▼	
2	<p>Level 2 Ischgl - S-charl (CH) (Berggasthof 1813m)</p> <p>Aufbruch zur Überquerung des Alpenhauptkamms und zum höchsten Punkt der Tour. Die Seilbahn bringt uns heute zum Idjoch auf 2700m. Wow, dieser Ausblick lässt uns innehalten und brennt sich ins Gedächtnis. Es liegen noch knapp steile 100hm aus eigener Kraft vor uns. Puh ist die Luft hier dünn. Gruppenfoto auf 2800m und dem Alpenhauptkamm. Fertig machen für die lange Abfahrt ins Inntal. Teils auf schnellen Schotterpisten, teils auf herrlichen Flowtrails und kurzweiligen Nature-Trails erreichen wir das zollfreie, ehemalige Schmugglerdorf Samnau. Mittagspause. Entlang des rauschenden</p> <p>Inns rollen wir in Richtung Scoul. Gut dass wir morgens mit den beiden Seilbahnen Kraft gespart haben. Ein Bergsträßchen führt 650 hm hinauf zum ehemaligen Bergbaudorf S-charl. Das schmale Asphaltband führt durch die wilde Clemgiaschlucht. Mehrfach ist es unterbrochen und wechselt ab mit Schotterpisten. Rechts und links recken sich steile Bergflanken in schwindelerregende Höhen. Wir übernachten am Ende der Straße im autofreien S-charl und sind zu Gast beim bekannten Dominique Mayor in seinem urigen Berggasthof. Das 3-Gänge-Menü ist ein Traum und die Zutaten frisch von den Höfen der Umgebung.</p>	63 ▶ 1100▲ 2241▼	
3	<p>Level 2 S-charl - Livigno (IT) (Hotel 1835m)</p> <p>Schwer fällt der Abschied vom üppigen Frühstücks-Buffer, doch es lohnt sich. Ein leicht ansteigender Schotterweg durch das Naturwaldreservat God da Tamangur, teilt den höchst gelegenen geschlossenen Arvenwald der Alpen. Vorhang auf für das Breitbildformat. Vor den Augen entblößt sich ein von schroffen Bergflanken eingerahmtes Hochtal. Bald ist der Passo Costainas überquert, einer der wenigen mit Mountainbike voll fahrbaren Offroad-Pässe. Auf der anderen Seite rollen wir auf Trails und Forstwegen durch herrliche Arvenwälder. Nach dem Ofenpass wartet ein ganz besonderer Leckerbissen. Ein für alle flüssig fahrbarer Flowtrail windet sich unterhalb der Passstraße bergab. Beim anschließenden kurzen, aber steilen Anstieg zur nächsten Hochalm müssen</p> <p>alle wieder ganz stark sein. Wellige Schotterpisten durchziehen das Hochtal und ein Trail führt hinab ins wildromantische Val Mora. Weiter gehts auf launigen Pfaden entlang der Bergflanke über den im Vergleich flachen Passo Val Mora. Die grüne Grenze nach Italien ist überquert. Hier beginnt das Val di Fraele und gleich ist auch der türkisfarbene Stausee San Giacomo erreicht. Die Hollywood-Kulisse begleitet uns auf dem Weg entlang des Ufers. Nach der Mittagspause mit Seeblick lauert der letzte Gegner des Tages. Der Passo Alpisella ist auf überwiegend gut fahrbaren Wegen zu erreichen. Es folgt die finale Abfahrt nach Livigno. Mit leuchtenden Augen erreichen wir den hell leuchtenden Lago Livigno Yeah. Wir passieren die ersten Parfüm- und Modeshops des zollfreien Livigno. Bella Italia.....und wir mittendrin.</p>	50 ▶ 1550▲ 1500▼	
4	<p>Rücktransfer St.Anton Mittwoch 08.00 Uhr. Zeiten vorbehaltlich Änderungen. Dauer ca. 4 Stunden, je nach Verkehr.</p>	157 ▶ 3850▲ 4941▼	<p>◀◀◀ Gesamtdaten</p>
Level 2	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 2 Jahre Mountainbikeerfahrung, - gute Kondition (regelmäßig 2 mal Biken pro Woche), - gute Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen sowie auf Single-Trails im hochalpinen Gelände - mind. 2 Jahre Geländeerfahrung, <p>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Kurs im Taunus und gewähren 15,- EUR Nachlass auf Go Crazy-Tagesseminare im Vorfeld.</p>	<p>Tempo-Parameter</p> <p>ca. 300 - 450 hm pro Stunde, je nach Untergrund.</p>	
Wissenswertes	<p>Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5. Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Gravel- oder Crossbikes nur auf Anfrage. E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt. Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausrüstung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepässen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus. Sollten Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt ist die Mitfahrt mit dem Taxi-Unternehmen abzustimmen und Zusatzkosten zu übernehmen. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück 90 x 40 x 40 cm, (oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo. Mehrgepäck transportieren wir nur mit Aufpreis in Höhe von 20,- EUR pro Tag pro Gepäckstück. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwaige Fragen oder Unklarheiten sind unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</p>		
<p>www.go-crazy.de</p>			